

# Freundeskreis Kloster Arnsburg e. V.



im Dezember 2003

An die Mitglieder  
des Freundeskreises Kloster Arnsburg

Liebe Arnsburg-Freunde!

Mit dem Ablauf des Jahres 2003 geht ein Jahr zu Ende, das nicht allen unseren Erwartungen und Hoffnungen entsprochen hat. Die Sparmaßnahmen der staatlichen und kommunalen Dienststellen treffen auch die denkmalpflegenden Vereine und lassen Unsicherheit darüber aufkommen, wie das durch ehrenamtliches Engagement und viel Eigenleistung Geschaffene für die Zukunft erhalten werden kann. Wenn der Freundeskreis Kloster Arnsburg in dieser allgemein schwierigen Situation dennoch hoffnungsvoll in die Zukunft schauen kann, dann verdanken wir dies unseren treuen Mitgliedern und all denen, die uns auch im auslaufenden Jahr durch Spenden und persönliches Engagement tatkräftig unterstützt haben. Ihnen allen sagen wir herzlichen Dank.

Vorstand und Beirat wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

## **Jahresbericht 2003**

In der Mitgliederversammlung vom 22. März 2003 stand nach dem plötzlichen Tod unseres langjährigen Schatzmeisters Albert Römer die Neuwahl eines Schatzmeisters an. Gewählt wurde Herr Georg Müller aus Bettenhausen, der sich dankenswerterweise bereits in der Übergangszeit zur Verfügung gestellt hatte. Einer guten Tradition entsprechend wurde die Mitgliederversammlung mit einem eindrucksvollen Konzert unter Leitung von Dekan Christian Scholz eingeleitet.

Nach vielen Jahren kontinuierlicher Sanierung der mittelalterlichen Bausubstanz waren wir erstmals unmittelbar von den Auswirkungen staatlicher Sparmaßnahmen betroffen. Das für weitere Zuwendungen erforderliche

Gutachten bezüglich notwendiger Sanierungsmaßnahmen konnte nicht in Auftrag gegeben werden, weil unser im Februar 2003 beim Landesamt für Denkmalpflege gestellter Zuwendungsantrag leider Opfer einer längeren Haushaltssperre geworden war. Erst mit Bescheid vom 14. 8. 2003 wurde uns zu den Kosten des Gutachtens von 20.000 Euro eine Zuwendung von 10.000 Euro bewilligt. Inzwischen haben nicht nur umfangreiche Vermessungen stattgefunden, es wurden auch die benötigten Bestandspläne angefertigt.

Mit der Überprüfung der Mauerkronen und Gewölbebögen in der Kirchenruine bzw. der Sanierung festgestellter Schäden wird voraussichtlich erst bei besserer Wetterlage im Frühjahr 2004 begonnen werden können.

Trotz dieser Verzögerung wichtiger Maßnahmen war der Freundeskreis nicht untätig. Die weiträumige Anlage des Klosters, soweit sie unserer Betreuung obliegt, erforderte laufende Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen. Im Jahr 2003 haben wir dafür rund 10.000 Euro aufwenden müssen. Eine dringende Dachreparatur an der Ostseite des Dormitoriums hat Kosten von 3.200 Euro verursacht. Für eine Ersatzbeschaffung von 120 Klappstühlen waren 5.700 Euro aufzuwenden. In der Verwaltung musste der sechs Jahre alte Computer mit Software für 2.800 Euro ersetzt werden. Die Energiekosten belaufen sich auf 5.800 Euro – darin sind allein für Heizöl 5.000 Euro enthalten.

Alle im Jahr 2003 getätigten Ausgaben sind durch entsprechende Einnahmen gedeckt. Wir werden Sie in der für das Frühjahr 2004 vorgesehenen Mitgliederversammlung ausführlicher informieren.

### **Veranstaltungen 2003**

Der Freundeskreis unterhält nicht nur mittelalterliche Bausubstanz, er bemüht sich auch, Kloster Arnsburg als kulturellen, geistigen und geistlichen Mittelpunkt weiter auszubauen. Die zahlreichen Veranstaltungen in unseren Räumen, die Ausstellungen, Konzerte und Vorträge, zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Von besonderer Bedeutung ist das jährliche Benefizkonzert von Prof. Ludwig Güttler zu Gunsten des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche. In diesem Jahr gastierte der deutsche Startrompeter mit den »Virtuosi Saxoniae« zum zehnten Mal in Kloster Arnsburg. Der Erlös von 10.368 Euro floss diesmal dem Freundeskreis für die Erhaltung von Kloster Arnsburg zu. Dafür danken wir auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich.

Zwei bedeutende Vorträge von Prof. Dr. Klaus Berger anlässlich des 850. Todesjahres des Ordensstifters Bernhard von Clairvaux und von Prof. Dr. Horst Carl anlässlich der Säkularisation vor 200 Jahren sind bei den Besuchern auf großes Interesse gestoßen. Die Arnburger Vespere in der Paradieskapelle haben viele Freunde gefunden und sind inzwischen zum festen Bestandteil des geistlichen Lebens in Arnburg geworden.

### **Allgemeines, Ausblick für 2004**

Wie bereits erwähnt, werden wir uns vorrangig darum bemühen, die Mauern der Kirchenruine zu überprüfen und vorhandene Schäden zu beheben. Eine weitere Dachsanierung an der Nordostseite des Dormitoriums steht an und wird nach vorliegendem Kostenvoranschlag rund 16.000 Euro kosten. Außerdem werden wir 9.000 Euro für die Erneuerung der Heizungsanlage investieren müssen. Insoweit hoffen wir, dass Arnburg umgehend an das Erdgasnetz angeschlossen wird, damit mit der Erneuerung der Heizung auch gleichzeitig eine entsprechende Umstellung erfolgen kann.

Die Mauern der alten Arnburg auf dem Hainfeld bedürfen ebenfalls einer gründlichen Sanierung. U.a. auch für diese Maßnahme erhoffen wir uns eine angemessene Zuwendung des Landkreises Gießen.

Wir können davon ausgehen, dass wir auch im kommenden Jahr von der Frank und Ilse Klanberg-Stiftung, die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz verwaltet wird, mit rund 6.000 Euro unterstützt werden.

Insgesamt gesehen können wir zuversichtlich das neue Jahr beginnen. Wir haben keine stagnierenden Besucherzahlen, wie von anderen denkmalpflegenden Vereinen zunehmend beklagt wird. Die Entwicklung ist ausgesprochen positiv. Das Interesse an Arnburg ist nicht zuletzt durch unsere Präsenz im Internet stark gewachsen. Wir profitieren natürlich auch von der im ehemaligen Kreuzgang des Klosters vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge angelegten und unterhaltenen zentralen Kriegsgräberstätte, die viele Menschen anspricht.

Gruppenführungen durch die Anlage werden immer häufiger in Anspruch genommen und stellen neben den Eintrittsgeldern einen wichtigen Teil unserer Einnahmen dar. Wir erleben bei den Führungen immer wieder Bewunderung und Anerkennung für die großartige Aufbauleistung des Freundeskreises. Das macht uns Mut, unsere ehrenamtliche Arbeit trotz schrumpfender finanzieller Unterstützung durch Staat und Kommunen fortzusetzen.

Wie Sie dem in vorläufiger Form beigefügten Veranstaltungsplan entnehmen können, hat Arnsburg auch im kommenden Jahr eine Reihe großartiger Veranstaltungen zu bieten. Bitte achten Sie darauf, dass wir die Termine für weitere Veranstaltungen jeweils in den Tageszeitungen bekannt geben.

Beigefügt sind außerdem

1. das von Herrn Dr. Falck und Herrn Damrath ausgearbeitete Programm für die im kommenden Jahr stattfindenden Studienfahrten;
2. ein Prospekt bezüglich der Neuerscheinung eines Romans von Hartwig Spitzer, der viele Jahre in Arnsburg gelebt hat.

Wir bitten Sie auch diesmal wieder, Mitgliedsbeiträge und Spenden zur finanziellen Absicherung der für 2004 geplanten Sanierungsmaßnahmen möglichst am Jahresanfang mit dem beigefügten Überweisungsvordruck auf unser

**Konto Nr. 268 015 015 bei der Sparkasse Gießen, BLZ 513 500 25,**

zu überweisen.

Haben Sie bitte dafür Verständnis, dass wir das Abbuchungsverfahren nicht praktizieren, da wir nur einen Mindestbeitrag festgesetzt haben und die Entscheidung über die Höhe des Unterstützungsbetrages unseren Mitgliedern selbst überlassen möchten.

Ihr  
Freundeskreis Kloster Arnsburg

Ernst Klingelhöfer  
1. Vorsitzender